



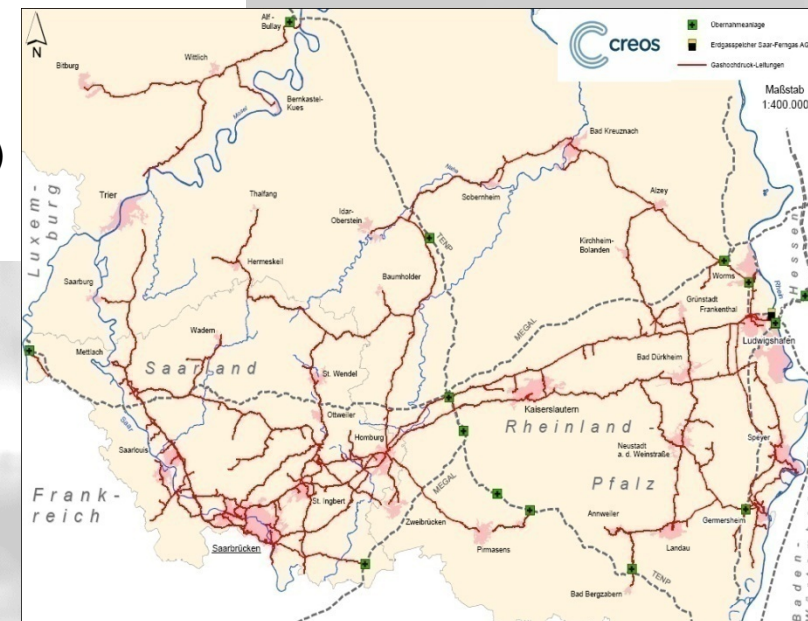
**Management von Energienetzen  
IRO-Workshop am  
27. November 2012 in Trier**

## Gliederung

- > Kurzvorstellung Creos
- > Status Quo, womit und wie Netzbetreiber Geld verdienen
- > Chancen für Netzbetreiber

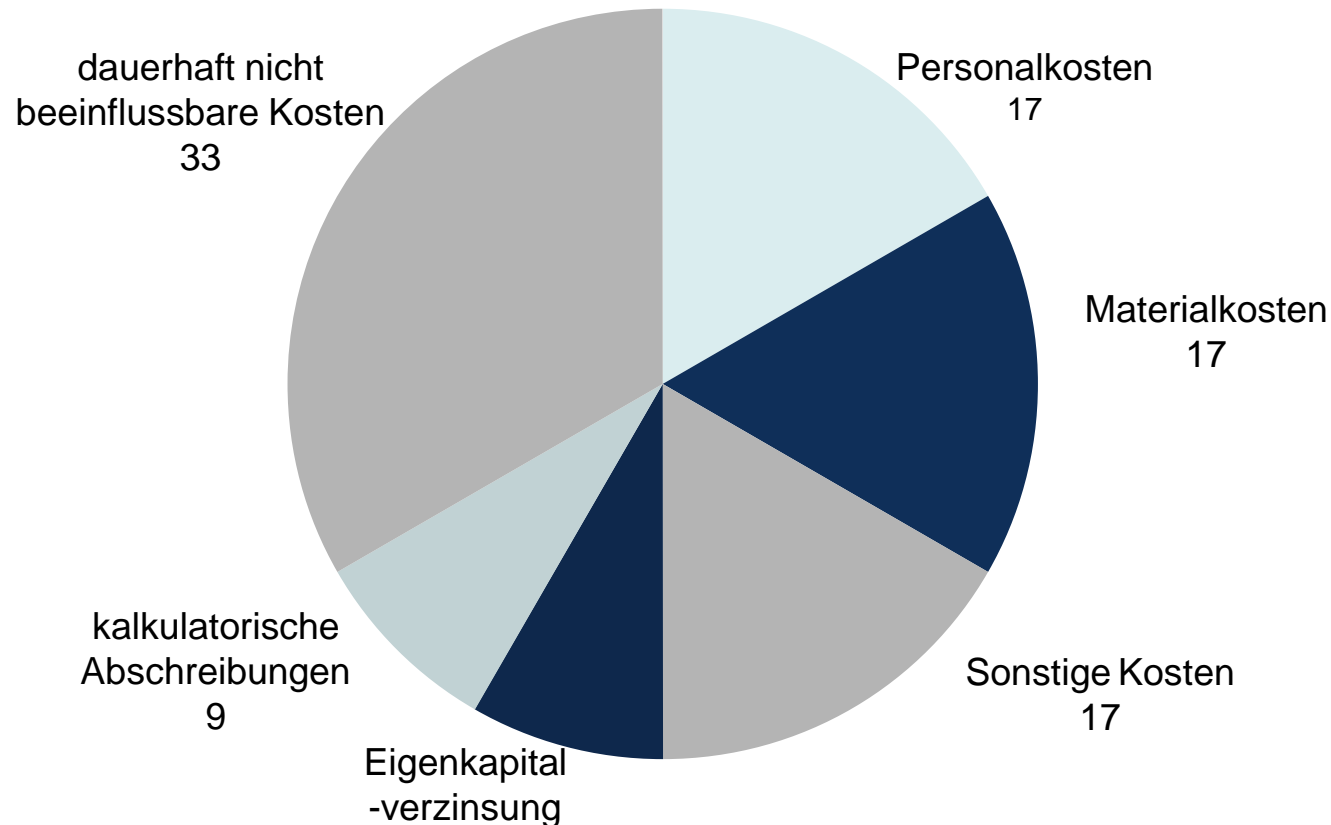
## Kennzahlen der Creos Deutschland GmbH

- Sitz in Saarbrücken, Jahresumsatz ca. 70 Mio. Euro, 100 MA
- Hochdrucknetz: ca. 1.700 km
- Ausgespeiste Jahresarbeit: ca. 30 Mrd. kWh
- Jahreshöchstlast: ca. 8.500 MW
- Entry-Punkte: 16
- Exit-Punkte: ca. 400 (52 nachgelagerte Netze)
- Jährliche Investitionen: ca. 15 Mio. €



## Womit Netzbetreiber Geld verdienen

### Zusammensetzung der Erlösobergrenze (Netzkosten)



Gewinn ist die Verzinsung des eingesetzten Kapitals!

## Kernaussagen

- > Die Verzinsung des Eigenkapitals ist quasi die einzige Einnahmequelle
- > Die maximale EK-Rendite erhalten nur 100% effiziente Netzbetreiber
- > 100 % effizient = Optimum INPUT / OUTPUT
- > 100% effizient = sichere und preisgünstige Versorgung (§ 1 EnWG)

## Wie erreiche ich 100% Effizienz?

### 1. Mit leistungsfähiger Infrastruktur

- Sicherstellung, dass jedes Betriebsmittel seine langfristige Funktion hat
- Sicherstellung, dass jede Funktionalität erforderlich ist und bleibt

## 2. Mit einem effizienten und kostengünstigen Netzbetrieb

- > Make or buy
  
- > Horizontale Kooperationen (gemeinsame IT, Leitwarte, Einkauf, Assetmanagement, usw.)
  
- > Vertikale Kooperationen (Beteiligungen, Übernahme von Funktionen, z.B. Regulierungswirtschaft, Asset Controlling, usw.)
  
- > Optimierung der Finanz- und Bilanzstruktur (40/60)

## Das Netzgeschäft

Das Netzgeschäft bezeichnet insofern die langfristige optimale Gestaltung und Bewirtschaftung von Energienetzinfrastruktur in technischer, volks- und betriebswirtschaftlicher Hinsicht



## Herausforderungen für die Netzbetreiber

- Mehr Infrastruktur für sinkenden Bedarf
- Regulierungsregime ist auf Kostensenkung ausgerichtet, aber was ist Versorgungssicherheit wert ?
- Drittgeschäft wird oft nicht anerkannt
- Energiewende wird sich evolutionär entwickeln, Energienetze entwickeln sich eher statisch
- Dilemma: Abschreibungsdauern von Energienetzen liegen zwischen 40 und 55 Jahren
- **Wenig Investitionsanreize, keine Innovationsanreize**

## Kompetenzen von Netzbetreibern

- > Hohes Potenzial an ingenieur- und energiewirtschaftlichem Know-how
- > Betriebs- und volkswirtschaftliche Aufgaben (§1 EnWG)
- > Verantwortlich für Versorgungssicherheit
- > Verantwortlich für Systemstabilität
- > Laut BNetzA „dienende Marktrolle“
- > Zurverfügungstellung von „Hardware“?

## Chancen für Netzbetreiber

- > Konstruktive Teilnahme an Energiewende
  - Power to Gas
  - Biogas
  - Regelenergie/Lastflusszusagen
  - Neuerschließungen, Standortauswahl von Kraftwerken
  - Virtuelle Kraftwerke, Netzspeicher, interdependente Netze

- Energiewirtschaft braucht markt- und ordnungspolitische Rahmenbedingungen**
- Energiewende braucht Protagonisten, die alle am gleichen Strang ziehen**

**Steve Jobs:**

**„Die Achse verläuft heute nicht mehr zwischen konservativ und liberal, sondern zwischen destruktiv und konstruktiv“**

**Vielen Dank für Ihr Interesse!**

**Kontakt:**  
**Creos Deutschland GmbH**  
Jens Apelt  
T +49 (0)681 2106-101  
F +49 (0)681 2106-111  
jens.apelt@creos.net  
creos.net